

Inhalt

Vorwort	7
1 Ernüchternde Ergebnisse im Fremdsprachenunterricht ..	13
1.1 Das Phänomen der nationalen Vereinfachung	14
1.2 Blockierte Kompetenz und interkulturelle Defizite ..	17
1.3 Allheilmittel Grammatik	19
1.3.1 Über Grammatik reden oder das Futur II für Anfänger	19
1.3.2 Fad Grammatik im luftleeren Raum	25
1.3.3 Ohne Grammatik geht es nicht	29
1.4 Die 10.000-Stunden-Regel	32
2 Lernmotivation – der Schlüssel zum Erfolg ..	37
2.1 Umgang mit Regeln: Unser Gehirn bildet sich seine Regeln selbst	37
2.2 Optimierung der Lernmotivation	39
2.2.1 Identität und Anwendung von Fremdsprachen	42
2.2.2 Lernen muss bedeutsam sein	44
2.2.3 Fremdsprachen brauchen Marketing	49
2.3 Folgen für Lernumfeld und Unterricht	51
2.3.1 System Harvard oder Innovatives anwenden ...	53
2.3.2 Weitere gute Rahmenbedingungen zum Lernen	55
2.3.3 Neues integrieren: die Sigmoidkurve	56

3	Szenisches Arbeiten im Fremdsprachenunterricht	61
3.1	Das Konzept des szenischen Lernens	63
3.2	Rahmenbedingungen zum szenischen Lernen	67
3.3	Das chorische Sprechen: Vokabellernen mal anders	71
3.4	Standbilder schaffen Erinnerung	75
3.5	Texte lesen, sprechen und spielen	79
3.5.1	Das <i>lyrische Ich</i> und die Stimmenorgel	79
3.5.2	Texten Leben einhauchen	81
4	CLIL-Unterricht: Bilingualer Fachunterricht	85
4.1	Überblick	85
4.2	Anforderungen an die CLIL-Lehrer	93
4.3	Umsetzungsprobleme der CLIL-Didaktik	96
4.4	CLIL – Utopie oder realistische Vision?	99
5.	Die Immersion und die politische Bremse	103
5.1	Schlüssigkeit und Effizienz einer Methode	103
5.2	Die Politik tut sich schwer	106
6	Apropos Finnland	111
6.1	Die neuen Technologien – Möglichkeiten und Grenzen	111
6.2	PISA-Gewinner Finnland	115
7	Ausblick	119
	Bibliographie	125
	Internetquellen	129